

Dölsacher

Gemeindezeitung

mit Dölsacher Pfarrblatt

1. Jahrgang: Nr. 3, Mai 1980
An einen Haushalt der Gemeinde Dölsach
P.b.b.

Eigentümer und Verleger: Landjugend Dölsach, Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich: Hans Oberbichler, 9991 Dölsach, Stribach Nr. 6
Erscheinungsort Dölsach Verlagspostamt 9991 Dölsach

DIE LANDJUGEND DÖLSACH LADET EIN:

BLUMENSTECKKURS

MIT FRISCHBLUMEN

Wir möchten Ihnen praktische Anregungen geben Ihr Heim mit Blumen zu schmücken. Auch freudige und festliche Ereignisse im Lauf des Jahres kann man mit Blumen verschönern.

- ORT: Gemeindesaal Dölsach
TERMIN: Freitag, 2. Mai 19.30 Uhr
KURSLEITUNG: Frau Elisabeth Ragoßnig
KURSBEITRAG: S 35.-
MATERIALKOSTEN: je nach Gebrauch (Blumen, Steckschale, Steckschwamm etc.)
MITZUBRINGEN: eventuell vorhandene Frischblumen, Steckschale oder Vasen und ein scharfes Messer.

Alle interessierten Frauen und Mädchen sind zu diesem Kurs recht herzlich eingeladen.

IN EIGENER SACHE

WIE ANGEKÜNDIGT, KÖNNEN WIR AUS KOSTENGRÜNDEN NICHT JEDES MONAT EINE UMFANGREICHE AUSGABE HERAUSBRINGEN, HEUTE FINDEN SIE HAUPTSÄCHLICH HINWEISE AUF VERANSTALTUNGEN, IN DER NÄCHSTEN AUSGABE BRINGEN WIR U.A. EINEN BERICHT ÜBER DIE GEPLANTE ERRICHTUNG EINES GROSSBETRIEBES IN DÖLSACH

TANZEN LERNEN

TANZKURS für ANFÄNGER

Der erste Abend beginnt am DIENSTAG, 6. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Kursleiter ist Fachlehrer Gerhard Fischer. 7 Doppelstunden sind vorgesehen. Kursbeitrag: S 170.- Bitte bei Kursbeginn zu entrichten.

Zur gleichen Zeit bieten wir auch einen

TANZKURS für FORTGESCHRITTENE

Hier beginnt der erste Abend am MONTAG, 12. Mai um 19.30 Uhr, ebenfalls im Gemeindesaal. 5 Doppelstunden sind vorgesehen. Kursbeitrag S 100.--

Die weiteren Abende werden jeweils am 1. Abend vereinbart.

Wir erfüllen mit diesen Kursen eine Forderung vieler junger Menschen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Dölsacher Pfarrblatt

REDAKTION: MONIKA STEINLECHNER



Familie

"Besonders für unsere Familien soll der Sonntag ein Tag des Miteinander und Beieinander - Seins sein. Er soll zum besonderen Erlebnis der Woche werden. Daher wollen wir einmal im Monat FAMILIENSONNTAG feiern, an dem wir die Gemeinschaft lebendig erfahren, vertiefen und stärken wollen"

So lautete die Einladung zum 1. Familien-sonntag am 13. Mai 1979.

Nun wollen wir am 11. Mai 1980 einen JUBILÄUMS-DANK-GOTTESDIENST feiern. Wir wollen uns freuen, daß so viele Familien in Dölsach "Kirche im kleinen" sind. Durch sie geschieht Weitergabe des christlichen Glaubens. Wir wollen alle Familien und der ganzen Pfarrgemeinde danken für die Bereitschaft zur Mitarbeit und Mitfeier bei den Familiengottesdiensten.

Am Muttertag-Sonntag, 11. Mai, wollen wir um 9.30 Uhr diesen Familien-Gottesdienst feiern.

BITTE VORMERKEN BITTE VORMERKEN BITTE V

Die Familien von Dölsach machen sich zu einer FAMILIEN WALLFAHRT auf.

Wann: Am 8. Juni 1980
Wohin: LINDSBERG (Kapelle Maria Heimsuchung)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Die WANDERVÖGEL treffen sich um 11 Uhr bei der St. Georgskirche und ziehen von dort miteinander los. Der Weg führt

über Görtschach zur Trattenberg-Alm und hinüber nach Lindsberg.

Auch AUTOFAHRER sind mit einbezogen. Ältere Leute und Familien mit Kindern können mit dem Auto hinfahren. Die Straße führt beim Nikolsdorfer Schwimmbad vorbei direkt bis zur Kirche. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Für jene Wanderer, die nicht beide Wege zu Fuß gehen wollen, steht für die Heimfahrt ein Kleinbus (gegen kleine Gebühr) zur Verfügung.

Alle, die an dieser Wallfahrt teilnehmen, treffen sich um 14 Uhr bei der Kirche in Lindsberg und feiern dort einen FAMILIEN-GOTTESDIENST.

Nachher besteht die Möglichkeit, bei der Familie Pichler in Lindsberg einzukehren und sich mit einer Jause zu stärken. Bei Schlechtwetter wird die Wallfahrt um 14 Tage (Sonntag, 22. Juni) verschoben.

Die ganze Pfarrfamilie - auch alleinstehende Menschen und Eltern - sind zu dieser Wallfahrt herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte bei: VSD Alfons Schmid und Maria Halbfurter.

FÜR DIE JUGEND:

**NIMM DIR EINMAL EIN BISSCHEN ZEIT!
-ZEIT FÜR DICH SELBST!**

Am Freitag, den 23. Mai um 20 Uhr lädt Kaplan Peter Mayr alle Jugendlichen zu einem Gespräch ein. Es wird dabei auch ein Film gezeigt, der zur Diskussion gestellt wird. Vielleicht kommst Du auch einmal zu uns.

TREFFPUNKT: Pfadfinderheim

SÄNGEREHRUNG

ZUM GEDICHT AUF DER LETZTEN SEITE:

...gor oft a bißl an Heiligenschein."

Die Dichterin zeichnet ein wohl überhöhtes Bild von den Kirchensängern. Von einem "Heiligenschein" kann wohl keine Rede sein, und auch über den Grad des Ansehens gibt es verschiedene Auffassungen. Doch ein Gedicht muß feierlich sein, insbesondere, wenn es eine Sängerehrung festlich umrahmen soll.

Unser neuer Chorleiter, Elmar Tönig fand die Zeit für gekommen, wieder einmal eine solche Ehrung durchzuführen. Die letzte liegt schon über 10 Jahre zurück und so hatte sich für eine Reihe von Sängerinnen und Sängern ein weiteres Jahrzehnt Sängerdienst hinzugefügt. Diesen Dienst zu bezahlen sei unmöglich, meinte der Herr Pfarrer, auch stünden die Sänger nicht in seinem, sondern er mit ihnen im Dienste Gottes und der Kirche.

Auch der Chorleiter würdigte die Treue der Sänger. Diese sei vor dem Hintergrund der geänderten Freizeitverhältnisse besonders hervorzuheben, denn es gebe heutzutage viele lockendere Angebote als Chorproben und Aufführungen. Er gab auch die Anregung, den zu Ehrenden nicht nur eine Urkunde, sondern auch ein bleibendes Geschenk zu überreichen. So machten sich denn unsere aktiven Frauen auf die Suche. Und schließlich standen sie da: die Zinnteller, -vasen, -krüge, die Blumen für die Damen; und noch eine Überraschung: für jedes Chormitglied das Gedicht "Kirchensänger", auf pergamentähnlichem Papier gedruckt.

Das Frühstückszimmer in der "Weber Leite" bildete den festlichen Rahmen zu dieser Feier im Sängerkreis. Nachdem der Abend mit dem genannten Gedicht, vorgetragen von Claudia Tönig, durch eine Ansprache des Pfarrers, des Chorleiters und des Bürgermeisters offiziell angelaufen war, erfolgte die Ehrung für jahrzehntelange Sängertreue:

Theresia Mair, Lehrermutter, 60 Jahre, Maria Walder, Pfarrerköchin, 60 Jahre, Aloisia Halbfurter, Hanser, 40 Jahre, Anna Klocker, Filzmair, 40 Jahre, Anna Fasching, Tscharnidling, 40 Jahre, The-

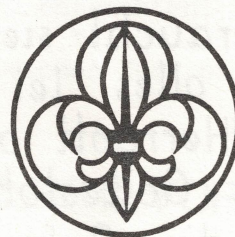
resia Nußbaumer, 35 Jahre und Josef Defregger, 60 Jahre, sowie Anton Hinterholzer, ebenfalls 60 Jahre.

Bei gutem Essen und erfrischendem Getränk verbrachten wir einige frohe Stunden, aber nicht, ohne auch unseres verstorbenen Chorleiters Josef Tönig in Dankbarkeit zu gedenken.

VON ALFONS SCHMID №4

GESUCHT WERDEN: SANGESFREUDIGE DÖLSACHER

Seit ein paar Wochen treffen sich einige Dölsacher jeden Dienstag abend um 20 Uhr im Schulhaus um gemeinsam unter der Leitung von Elmar Tönig zu singen. Wir haben uns schon im Volkslied und in der Meßgestaltung versucht und dabei festgestellt, daß einige Stimmen noch verstärkt werden sollten. Besonders die Männer sind recht spärlich vertreten. Deshalb möchten wir alle Männer, Frauen und Jugendlichen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, herzlich einladen, bei unserem Chor mitzumachen. Wenn Sie auch gerne singen, wird es Ihnen bei uns sicher gefallen.



PFADFINDER

TERMINE:

- 3.+ 4. Mai: Bezirks PWK in Burgstall für Späher/Guides
- 18. Mai: Landes-Wichtel/Wölflingstag im TPZ (Tiroler Pfadfinderszentrum) in Ilgs
- 24.-26. Mai: EURO-CAMP in Bad Tölz für Explorer/Caravelles
- 31.5, 1.6.: Landesausscheidung der Sieger der Bezirks-PWKs für Späher/Guides

Dölsacher Pfarrblatt

REDAKTION: MONIKA STEINLECHNER



Familie

"Besonders für unsere Familien soll der Sonntag ein Tag des Miteinander und Beieinander - Seins sein. Er soll zum besonderen Erlebnis der Woche werden. Daher wollen wir einmal im Monat FAMILIENSONNTAG feiern, an dem wir die Gemeinschaft lebendig erfahren, vertiefen und stärken wollen"

So lautete die Einladung zum 1. Familiensonntag am 13. Mai 1979.

Nun wollen wir am 11. Mai 1980 einen JUBILÄUMS-DANK-GOTTESDIENST feiern. Wir wollen uns freuen, daß so viele Familien in Dölsach "Kirche im kleinen" sind. Durch sie geschieht Weitergabe des christlichen Glaubens. Wir wollen alle Familien und der ganzen Pfarrgemeinde danken für die Bereitschaft zur Mitarbeit und Mitfeier bei den Familiengottesdiensten.

Am Muttertag-Sonntag, 11. Mai, wollen wir um 9.30 Uhr diesen Familien-Gottesdienst feiern.

BITTE VORMERKEN BITTE VORMERKEN BITTE V

Die Familien von Dölsach machen sich zu einer FAMILIEN WALLFAHRT auf.

Wann: Am 8. Juni 1980
Wohin: LINDSBERG (Kapelle Maria Heimsuchung)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten: Die WANDERVÖGEL treffen sich um 11 Uhr bei der St. Georgskirche und ziehen von dort miteinander los. Der Weg führt

über Görtschach zur Trattenberg-Alm und hinüber nach Lindsberg.

Auch AUTOFAHRER sind mit einbezogen. Ältere Leute und Familien mit Kindern können mit dem Auto hinfahren. Die Straße führt beim Nikolsdorfer Schwimmbad vorbei direkt bis zur Kirche. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Für jene Wanderer, die nicht beide Wege zu Fuß gehen wollen, steht für die Heimfahrt ein Kleinbus (gegen kleine Gebühr) zur Verfügung.

Alle, die an dieser Wallfahrt teilnehmen, treffen sich um 14 Uhr bei der Kirche in Lindsberg und feiern dort einen FAMILIEN'GOTTESDIENST.

Nachher besteht die Möglichkeit, bei der Familie Pichler in Lindsberg einzukehren und sich mit einer Jause zu stärken. Bei Schlechtwetter wird die Wallfahrt um 14 Tage (Sonntag, 22. Juni) verschoben.

Die ganze Pfarrfamilie - auch alleinstehende Menschen und Eltern - sind zu dieser Wallfahrt herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte bei: VSD Alfons Schmid und Maria Halbfurter.

FÜR DIE JUGEND:

**NIMM DIR EINMAL EIN BISSCHEN ZEIT!
-ZEIT FÜR DICH SELBST!**

Am Freitag, den 23. Mai um 20 Uhr lädt Kaplan Peter Mayr alle Jugendlichen zu einem Gespräch ein. Es wird dabei auch ein Film gezeigt, der zur Diskussion gestellt wird. Vielleicht kommst Du auch einmal zu uns.

TREFFPUNKT: Pfadfinderheim